

Auf Frage der Abg. Herchenbach-Herweg teilte KVOR Land mit, das Ziel, das Grundschulbuch für den Rhein-Sieg-Kreis bis zum Ende des vergangenen Jahres abzuschließen, habe sich als nicht realisierbar erwiesen, so dass man den Fertigstellungstermin um ein halbes Jahr verschoben habe. Ob sich dieser realisieren lasse, werde sich zeigen, man arbeite aber intensiv an der Fertigstellung.

Dezernent Wagner ergänzte, das Projekt „Grundschulbuch“ sei, wenn man ein qualitativ gutes Ergebnis erzielen wolle, sehr arbeitsintensiv. Das Kultur- und Sportamt sei ein kleines, aber sehr schlagkräftiges Amt mit einer sehr großen Ausstoßleistung an Projekten und Tätigkeiten im Bereich Kultur und Sport. Die dort wahrgenommenen Projekte wie das Jahrbuch und ein Kunst- oder Fotopreis seien mit hohem Arbeitsaufwand verbunden und das Grundschulbuch komme zur bestehenden Arbeit noch hinzu. Die Arbeit hieran ebenso wie der Versuch, personelle Unterstützung zu finden, gestalte sich schwierig.